

TNT theatre Britain und ADG Europe zeigen  
William Shakespeares Komödie

## THE TAMING OF THE SHREW

Bearbeitung und Regie: Paul Stebbings.  
Musik: John Kenny.

THE TAMING OF THE SHREW (Der Widerspenstigen Zähmung) ist eine von Shakespeares berühmtesten und beliebtesten Komödien. Der Dichter erörtert ernste Themen mithilfe der Komödie, diese beinhalten den Kampf der Geschlechter, die Rolle der Frau, die Heuchelei des Mannes und den Unterschied zwischen Mann und Frau. Natürlich schrieb Shakespeare über eine ganz andere Gesellschaft als unsere heutige, aber er untersuchte universelle Fragestellungen. Das Stück erlaubt uns, unsere eigene Einstellung bezüglich der Rolle von Frauen und Männern in der modernen Gesellschaft zu überdenken - sogar wenn wir mit Shakespeares Position nicht übereinstimmen. In Anbetracht der Tatsache, dass eines der weltweit meistverkauften Bücher in letzter Zeit „Männer kommen vom Mars und Frauen von der Venus“ heißt, ist offensichtlich, dass dies ein Thema ist, das uns immer noch fasziniert. Kate und Petruchio wurden der Inbegriff des sich streitenden Pärchens und die direkten Vorgänger der berühmten Paare in „Die Katze auf dem heißen Blechdach“ oder dem „Rosenkrieg“.

Die TNT Produktion wird auch den subtilen Unterton des Stücks hervorheben – ohne jedoch die Komödie zu opfern. So wird beispielsweise oft unerwähnt gelassen, dass Petruchio ein Soldat ist. Shakespeares Italien war ein sehr zivilisiertes aber auch sehr gewalttätiges Land. Petruchios Bedürfnis die stolze Kate zu beherrschen, ist auch ein Teil dieser kriegsähnlichen Haltung. In gewisser Weise ist Petruchio der klassische militärische Prahler der Commedia dell'Arte, bekannt als Capitano. Wir wissen, dass die italienische Komödie Shakespeare beeinflusste, deshalb scheint es uns richtig, unsere Produktion nach dem Vorbild der klassischen italienischen Komödie zu gestalten. Dies erlaubt uns, Masken und stilisierte Bewegungen zu benutzen, daher wird es auch eine sehr humorvolle Aufführung. Visuell versuchen wir, den Look der italienischen Renaissance zu imitieren, inspiriert von den Bildern solcher Künstler wie Piero della Francesca und Boticelli. Wie zu Shakespeares Zeiten wird Live Musik die Aufführung untermalen. Wir hoffen, eine prickelnde Komödie zu erschaffen, die die komplexen Themen, die Shakespeares großartigem Geschlechterkampf zugrunde liegen, enthüllt.